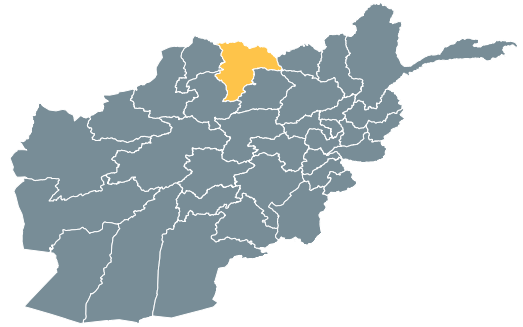
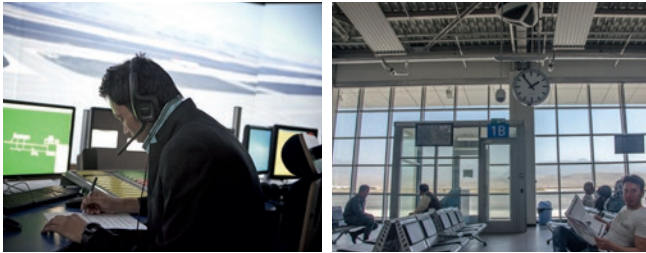


Internationaler Flughafen in Mazar-e Sharif



Situation

Mazar-e Sharif ist die Hauptstadt der Provinz Balkh und gleichzeitig ein Wirtschafts- und Verkehrsknotenpunkt im Norden Afghanistans. Die Region entwickelt sich wirtschaftlich gut: Es entstehen neue Arbeitsplätze, Firmen siedeln sich an und auch der Dienstleistungsbereich wächst. Die wirtschaftliche Infrastruktur ist jedoch noch unzureichend und behindert die weitere Entwicklung der Region. Viele der Straßen, vor allem in den gebirgigen Teilen des Landes, sind in schlechtem Zustand. Sie sind schwer zu befahren und im Winter häufig unpassierbar. Das erhöht Zeit und Kosten für Reisen und Transporte. Zudem erfüllte der alte Flughafen in Mazar-e Sharif die Anforderungen an ein gestiegenes Personen- und Frachtverkehrsaufkommen nicht. Daher war es notwendig, den Flughafen in Mazar-e Sharif nach internationalen Standards auszubauen. Außerdem bestand ein Bedarf an Einrichtungen, um den Luftraum zu überwachen und die An- und Abflüge zu navigieren. Das erhöhte Verkehrsvolumen macht es notwendig, den afghanischen Luftraum ordnungsgemäß zu kontrollieren.

Ziel

Mazar-e Sharif ist nationaler und internationaler Verkehrsknotenpunkt und erfüllt internationale Sicherheits- und Transportstandards

Maßnahmen & Wirkung

Die Bundesregierung unterstützte mit finanzieller Beteiligung des *Abu Dhabi Fund for Development* die afghanische Regierung dabei, den Flughafen in Mazar-e Sharif nach internationalen Standards auszubauen. Langfristig soll der Flughafen als internationaler Verkehrsknotenpunkt zwischen Europa und Asien die wirtschaftliche Entwicklung der Region entscheidend verbessern.



2013: Eröffnung des erweiterten Flughafens

Eröffnung im Sommer 2013

Im Juni 2013 wurde der von der Bundesregierung finanzierte neue Passagier- und Frachtterminal am Flughafen von Mazar-e Sharif eröffnet. Darüber hinaus stellte die Bundesregierung Gelder für den Neu- und Ausbau von Betriebs- und Verwaltungsgebäuden, den zentralen Eingangsbereich und die Sicherheitsgebäude zur Verfügung. Außerdem wurde das Flughafenvorfeld erweitert sowie die Landseite einschließlich der Zufahrten neu gestaltet.

Überblick	
Programm	Internationaler Flughafen Mazar-e Sharif
Auftraggeber	Auswärtiges Amt (AA) Vereinigte Arabische Emirate
Partner	Afghanische Zivilluftfahrtbehörde (ACAA)
Durchführungsorganisation	KfW
Provinzen	Balkh
Programmziel	Entwicklung der zivilen Luftfahrt in Mazar-e Sharif durch Ausbau des regionalen Flughafens als nationaler und internationaler Verkehrsknotenpunkt nach internationalen Standards

Potenzial

Der Flughafen könnte seit seiner Erweiterung etwa 400.000 Passagiere pro Jahr abfertigen. Aufgrund der angespannten Sicherheitslage und ungeklärter Fragen im Zusammenhang mit Flugrechten und der wirtschaftlichen Nutzung ist der Flughafen zurzeit nicht voll ausgelastet. Dennoch stieg der Umfang des zivilen und militärischen Luftverkehrs in Mazar-e Sharif in den letzten Jahren kontinuierlich an. Zwei nationale und eine internationale Fluglinie fliegen Mazar-e Sharif regelmäßig an.



Luftraumüberwachung

Die in Mazar-e Sharif vorhandenen Einrichtungen für die Luftraumüberwachung und für die Navigation der An- und Abflüge wurden modernisiert. Darüber hinaus unterstützt die KfW auch den Ausbau der nationalen Flugraumüberwachung durch die afghanische Zivilluftfahrtbehörde (*Afghanistan Civil Aviation Authority – ACAA*).



Modernisierte Flugraumüberwachung | © KfW



Die neue Check-in Halle im internationalen Flughafen Mazar-e Sharif | © GIZ

Positive Impulse

Insgesamt wird der neue internationale Flughafen erhebliche positive Impulse für die wirtschaftliche Entwicklung der nördlichen Regionen Afghanistans bringen. In seinem Einzugsgebiet können mehr als vier Millionen Menschen von dem Flughafen profitieren. Bereits jetzt zeigen sich sichtbare Fortschritte. Firmen siedeln sich an und schaffen neue Beschäftigungsmöglichkeiten. Allein in der Bauphase waren über 450 Arbeitskräfte am Flughafen beschäftigt, davon mehr als zwei Drittel aus der Region. Dies fördert nicht nur die Entwicklung der Stadt Mazar-e Sharif, sondern stärkt die gesamte Region. Auch Krankentransporte nach Kabul oder ins Ausland sind inzwischen möglich.



Internationaler Flughafen Mazar-e Sharif | © GIZ

Stand Januar 2017

Kontakt:

Dr. Andreas Schneider

Büroleiter des KfW-Büros Kabul

E andreas_2.schneider@kfw.de

Durchgeführt von:
تطبيق کننده:

giz Deutsche Gesellschaft
für Internationale
Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

KfW